



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1985

Mittwoch, 03. Mai 2023



Welttag der Pressefreiheit

Die wichtige Rolle der Medien in der Demokratie

Medien in einer Demokratie

Aimée (14), Batuhan (14), Constantin (13), Emma (14) und Minna (13)



In unserem Artikel werden wir uns mit dem Thema „Medien“ auseinandersetzen. Die Medien sind ein überaus wichtiges Thema in der heutigen Generation. Aus diesem Grund verfassen wir unseren Artikel, um über diesen Bereich aufzuklären.

Durch Medien werden wir täglich auf den neuesten Stand gebracht. Zwei Hauptaufgaben von Medien lauten: Informationsfunktion und Meinungsbildungsfunktion. Informationen sollen uns Bürgern und Bürgerinnen helfen, den Zusammenhang zwischen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen zu begreifen. Der wichtigste Punkt ist jedoch, dass die Leute verstehen, wieso und weshalb so gehandelt wird. Medien müssen die Informationsfunktion und



Quellen sind für alle Medien wichtig

zur selben Zeit die Meinungsbildungsfunktion erfüllen. Journalisten und Journalistinnen überbringen uns Informationen, welche für unsere Meinungsbildung eine große Rolle spielen. Am 3. Mai 2023 haben wir ein Interview mit Josef Broukal geführt. Wir hatten die Möglichkeit, ihm Fragen zu stellen und haben diese auch genutzt. Als Journalist:in schaut man den Mächtigen auf die Finger und stellt unangenehme Fragen. Herr Broukal nannte dieses Zitat: „Journalism is about something that somebody does not want to see in print.“ Um diesen Job auszu-

üben muss man sehr neugierig sein und nie das Interesse an Neuem verlieren, dessen muss man sich bewusst sein, erzählte er uns. In einer Demokratie ist es wichtig, dass man seine Meinung frei äußern kann. Außerdem ist es notwendig, eine Vielfalt an Informationen und Kommentaren zum alltäglichen Geschehen zu haben. Ohne dem Recht der Meinungsfreiheit würde es keine Pressefreiheit und auch keine politischen Diskussionen geben. Meinungsfreiheit ist die Grundvoraussetzung einer Demokratie.



Tag der Pressefreiheit

Leon (14), Tina (14), Mira (14), Julia (14) und Melinda (14)

PRESSEFREIHEIT

Pressefreiheit ist die Basis einer guten Demokratie. Am heutigen Tag der Pressefreiheit wird daran erinnert, dass sie nicht selbstverständlich ist. Laut „Reporter ohne Grenzen“ ist die Lage der Pressefreiheit weltweit besorgniserregend.

Pressefreiheit ist das Recht, Informationen und verschiedene Meinungen zu veröffentlichen. Das heißt, sie beinhaltet die Freiheit, seine eigene Meinung auszusprechen und das auch öffentlich. Dies kann in manchen Ländern zu Schwierigkeiten führen. Zensur und Einschränkung verhindern Pressefreiheit und verändern so die Meinung der Leute. Zensur findet

meistens in Diktaturen statt und in Ländern, in denen Demokratie nicht gut funktioniert. In der Demokratie hat jede:r das Recht, ihre:seine Meinung frei zu äußern. Die Stimmen des Volkes sollen gehört werden. Damit wir uns eine Meinung bilden können, brauchen wir vielfältige Informationen. Deshalb ist die Pressefreiheit wichtig. Wir haben mit Herrn Broukal über das Thema Grenzen der Pressefreiheit gesprochen. Laut Herrn Broukal sollen Medien niemandem schaden, genauso wenig sollten sie Falschinformationen verbreiten.



Zensur

Zensur ist die Einschränkung der Pressefreiheit durch staatliche Kontrolle.

Quellennachweis: <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/rangliste/rangliste-2023>



Die Lage der Pressefreiheit weltweit finden wir nicht so rosig.



Unser Interview mit dem Journalisten Josef Broukal

Wie nutzen wir die Medien?

Lea (13), Medine (14), Leonie (14), Jessica (14), Almin (14) und Eliah (14)

Wie konsumiert die Gesellschaft die Medien?

Zitat aus unserem Interview mit Josef Broukal:

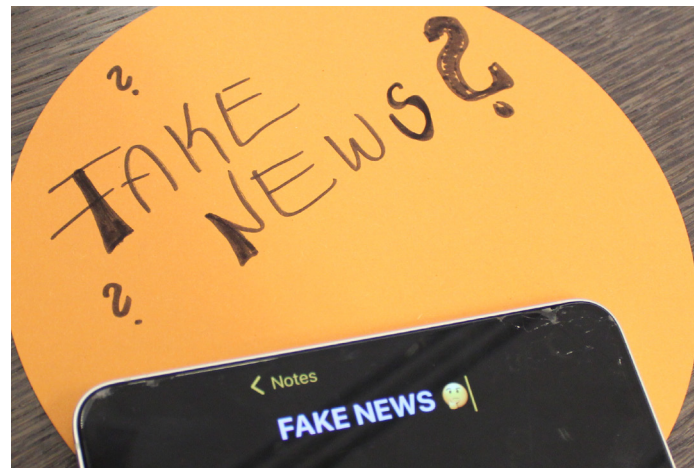
„Ich schwimme in einem Nachrichten-Teich.“

Ausgehend von diesem Zitat, haben wir uns in unserem Text mit dem Thema Medien befasst. Nachrichten werden durch Medien verbreitet und somit ist das erwähnte Zitat relevant für diesen Beitrag. Für einige Menschen dienen die Medien der Unterhaltung und für andere als Informationsquelle – oder beides. Als Informationsquelle dadurch, dass z. B. Nachrichten und Berichte über Forschungen veröffentlicht werden. Für einige hilfreich ist, dass in den Medien über politische Themen diskutiert wird. Es wird auch über Themen, welche die Gesellschaft allgemein betreffen, berichtet. Die Medien bieten auch Unterhaltung an, indem sie über Meinungen, Ideen und Geschehnisse berichten. Es gibt verschiedene Medienplattformen, welche als Informationsquelle gelten. Manche Plattformen und Seiten geben der Wahrheit entsprechend Themen und Ereignisse wieder. Allerdings kommt es in den täglich genutzten Medien auch zu sogenannten Falschinformationen oder sogar absichtlich verbreiteten „Fake News“. Erkennbar sind „Fake News“ in den meisten Fällen nicht leicht. Durch das Vergleichen mit mehreren Quellen kann man feststellen, ob die Information wahr ist. Außerdem merkt man oft



schon, wenn eine Seite nicht vertrauenswürdig scheint.

Zusammenfassend: Medien produzieren Beobachtungen, Ideen, Geschehnisse, Kritik, Meinungen und sachliche Berichte.



Wann weiß ich -> das sind Fake News?

Die sozialen Medien/social media

In der heutigen Gesellschaft werden die sogenannten sozialen Medien tagtäglich von fast jeder Altersgruppe verwendet, auch aufgrund ihrer zahlreichen Informationen. Social me-

dia ermöglicht es uns, Informationen aller Art zugänglich zu machen, aber auch soziale Beziehungen zu knüpfen und pflegen. Allerdings benutzen wir social media auch, um uns selbst zu präsentieren, wie auch die sogenannten Influencer:innen es tun. In der heutigen Zeit spielt das soziale Netz eine große Rolle, da es mittlerweile für viele Lebens- und Arbeitsbereiche wichtig ist. Ein weiteres Thema, das in den sozialen Medien oft vorkommt, ist Hass im Netz und Cyber-Mobbing. Viele Kinder und Jugendliche vertiefen sich immer mehr in die Medienwelt, um Angst und Frust loszulassen. Im Internet werden absichtlich Worte, Bilder oder auch Videos eingesetzt, um anderen Menschen zu schaden. Dies nennt man „Hasspostings“ und/oder „Hate Speech“.



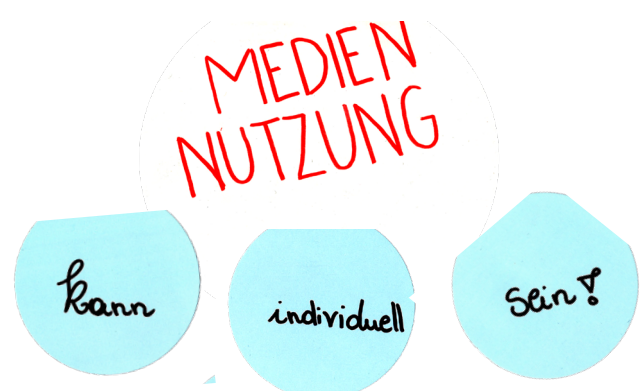
Was man dagegen tun kann ist:

- ◆ Hass melden und anzeigen
- ◆ altersgerechte Plattformen benutzen
- ◆ immer achtsam sein
- ◆ sich für andere einsetzen

Insgesamt lässt sich sagen, dass man immer achtsam sein sollte, wenn man social media benutzt.

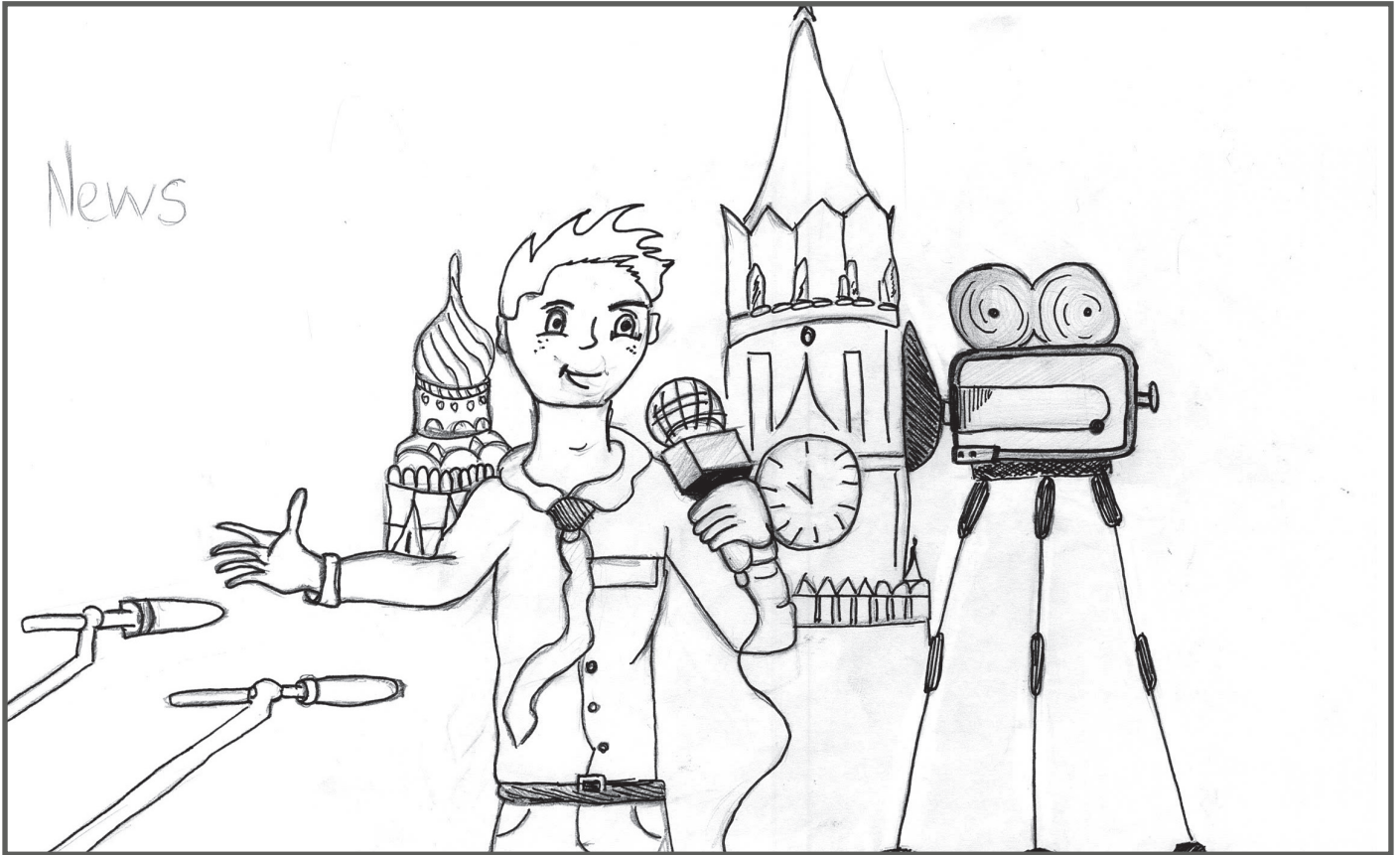
Fazit: Wir alle nutzen Medien individuell!

Alle Menschen nutzen eine gewisse Art von Medien. Medien können in vielen verschiedenen Arten erscheinen wie z. B. in Büchern, Zeitungsbeiträgen und auch im Internet. Der größte Teil unserer Gesellschaft nutzt die Medien, um sich zu unterhalten und das Wissen zu fördern. Man kann Medien allerdings auch nutzen, um Kontakte zu pflegen. Diese unterscheiden sich in verschiedenen Arten von Medien-Nutzern und Nutzerinnen, wie z. B. verschiedene Generationen, die Jugendlichen und die Erwachsenen. Jugendliche vertiefen sich oft in der Medienwelt, die ihnen hilft, ihren Frust und ihre Angst loszulassen. Dazu halten sie sich oft mit Apps wie TikTok, Instagram und Snapchat auf. Wir glauben, auf der anderen Seite nutzen die meisten Erwachsenen diese sozialen Medien eher weniger. Wenn sie social media nutzen, dann nutzen sie meistens Facebook oder Twitter. Wir denken, Erwachsene, die überhaupt kein social media nutzen, konsumieren Medien durch Bücher und/oder Zeitungsbeiträge.



Berichterstattung im Außeneinsatz

Abel (14), Daniel (14), Johanna (13), Kerstin (13) und Alika (13)



Herr Broukal hat uns erzählt, dass Korrespondenten und Korrespondentinnen oft gefährlich leben.

Was ist ein:e Korrespondent:in?

Korrespondenten und Korrespondentinnen werden oft in Medienberichten eingesetzt, um vom Ort des Geschehens zu berichten. Dadurch werden Nachrichten für die Zuschauer:innen glaubwürdiger und spannender. Zu diesem Thema haben wir den Journalisten und Autor Josef Broukal befragt. Die Frage war, welche Arten von Korrespondentinnen und Korrespondenten es gibt und welche Rolle die Pressefreiheit für sie spielt. Inlandskorrespondenten und



-Korrespondentinnen arbeiten z. B. in Bundes- oder Landeshauptstädten. Sie kümmern sich vor allem um die politische Berichterstattung, besuchen Pressekonferenzen und verfolgen Debatten im Parlament. Bei Auslandskorrespondenten und Korrespondentinnen ist die Rede von Reportern und Reporterinnen, die aus dem Ausland berichten. Wichtig ist, dass sie ein gewisses Vorwissen und Sprachkenntnisse der jeweiligen Region mitbringen. Sonderkorrespondenten und Korrespondentinnen sind da, um über bestimmte Ereignisse wie z. B. Sport-

veranstaltungen oder die Folgen eines Erdbebens zu berichten. Kriegsberichterstatte:r:innen hingegen reisen in Kriegsgebiete, um die Lage vor Ort möglichst realistisch zu beschreiben. Wie arbeiten Korrespondentinnen und Korrespondenten in Ländern ohne Pressefreiheit? Dadurch wird ihnen die Arbeit erschwert. Es ist schwieriger an wahrheitsgemäße Informationen zu kommen und sie können sich nicht mehr zu 100 Prozent frei äußern. In den schlimmsten Fällen droht ihnen sogar eine Haftstrafe oder die Abschiebung aus dem jeweiligen Land.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4D, Bilingual Junior High School,
Europaallee 2, 2700 Wiener Neustadt